



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB



dbb.de  
**25/26** **7%** 300 Euro mind.

**Aufruf zum**

dbb und DPoIG Hamburg rufen  
zu einem ganztägigen Warnstreik auf!

# WARNSTREIK

*„Wir gehen baden, damit der Norden nicht absäuft!“*

**Dienstag, 10. Februar 2026**

 **09.00 Uhr Landungsbrücken (St. Pauli)**

Nachdem die Tariftgemeinschaft deutscher Länder in den bisherigen Verhandlungsrunden kein Verhandlungsangebot für die Beschäftigten der Länder vorgelegt hat, verleihen wir unseren berechtigten Forderungen nun weiter Nachdruck. Der dbb beamtenbund tarifunion und die DPoIG Hamburg rufen deshalb alle Tarifbeschäftigten, die unter den Tarifvertrag der Länder fallen, zu einem gemeinsamen Warnstreik auf. Der Warnstreik beginnt mit dem Nachtdienst am 09.02.2026 und endet mit dem Beginn des Frühdienstes am 11.02.2026.

Wir gehen von den St. Pauli Landungsbrücken bis zu den Magellanterassen, wo die Abschlusskundgebung stattfindet. Dort haben wir unter dem Motto **„Wir gehen baden, damit der Norden nicht absäuft!“** eine eindrucksvolle Aktion vorbereitet, die unmissverständlich zeigt, wie ernst die Lage ist.

Ein mobiles Streikbüro ist vor Ort. Für weitere Fragen steht der DPoIG-Landesstreikleiter Martin Dumpich unter 0151 – 515 90 133 zur Verfügung.

**Wir treffen uns:**



am 10.02.2026 um  
09.00 Uhr an den  
Landungsbrücken (St. Pauli)

**An alle Beamtinnen/Beamte!**



Auch Beamtinnen und Beamte, die nicht streiken dürfen, sind ausdrücklich eingeladen, uns zu begleiten und ein Zeichen zu setzen. Denn es geht auch um Eure Bezahlung, Eure Arbeitsbedingungen und die Zukunft des öffentlichen Dienstes!